11

Muse des Tanzes - 10 Jahre Terpsichori

STUTTGART/ESSLINGEN. Zwar nicht mit Pauken und Trompeten, dafür aber mit Tarabuka und Flogeres feierte vor kurzem der Verein Terpsichori in der Festhalle Zentrum Zell in Esslingen sein 10-jähriges Jubiläum. Die Gäste konnten sich den ganzen Abend an griechischer Live-Musik erfreuen, bis die Veranstaltung um zwei Uhr morgens zum großen Bedauern Aller beendet werden musste.

Die Veranstaltung war mit mehr als 500 Gästen aus der ganzen Umgebung Stuttgarts sehr gut besucht. Neben griechischer Musik gab es einen Infostand mit den gesammelten Trachten des Vereins und natürlich einen Tanzauftritt.

Terpsichori war in der griechischen Mythologie eine der neun Töchter des Zeus und der Mnemosyne. Alle neun waren Musen, Terpsichori war die der Freude und des Tanzes.

Eine Gruppe von Griechen und Deutschen, die nunmehr schon ein Jahrzehnt in der Pflege und Erhaltung von traditionellen griechischen Tänzen aktiv ist, hat sich nach ebendieser



Der Verein Terpsichori hat sich besonders der griechischen Traditionspflege verschrieben (Foto: GZter)

Muse benannt. Die zirka 50 Mitglieder des Terpsichori e.V. sind der griechischen Kultur besonders verbunden. "Die Vielfalt der Musik der Regionen Griechenlands und die Vielfalt der unzähligen Tänze ist faszinierend. Es ist jedes Mal aufs Neue ein 'Fest der Sinne', daran teilhaben zu dürfen", so der Schriftführer des Vereins, Dimitrios Paschalidis. Bei ihren Auftritten tragen die Mitglieder Trachten, die man überall in Griechenland aufzutreiben versucht. Nicht zu kurz kommen darf natürlich der Tanzunterricht für Schüler jeden Alters. Seit 2008 ist Terpsichori sogar Mitglied des CID (Council International de la Dance) der UNESCO. Der Pflege der Musik wiederum widmen sich die Musiker, die traditionelle Instrumente wie Gaida, Flogera, Tarabuka, Daouli und Outi spielen.

Simona Bianco